

Verlag für Regionalgeschichte



NEU

v|rg

Johannes W. Glaw

Vieler Herren Länder

Historische Grenzsteine im Kreis Gütersloh

= Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 14

2017. ISBN 978-3-7395-1114-6

Pb. 24×17 cm. 208 S. 7 sw. Abb. 159 farb. Abb. 19,00 €

Noch im 18. Jahrhundert teilten sich sechs weltliche und geistliche Landesherrschaften das knapp 1000 Quadratkilometer große Gebiet des heutigen Kreises Gütersloh. Die zahlreichen, sich häufig ändernden Grenzen wurden mit Grenzsteinen markiert. Über 250 dieser Hoheitszeichen haben sich bis heute erhalten. Über sie und die Geschichte, die sich mit ihnen verbindet, gibt das Buch umfassend Auskunft. Darüber hinaus enthält es allgemeine, auf andere Regionen übertragbare Hinweise zur Grenzsteinforschung. Das reich bebilderte Buch lädt dazu ein, die Geschichte des Kreises Gütersloh und seiner Grenzen neu zu entdecken.

Vorwort • 8

1. **Mein Land – dein Land:** Natürliche Grenzmarken in frühester Zeit • 11
Grenze – Mark – Schnat • 18
»Cuius regio, eius religio« • 18
 2. **Dauerhaft angelegt:** Grenzmale aus Stein • 21
 3. **»Flickenteppich« Deutschland:** Die Anfänge der Territorialisierung • 27
Spätmittelalterliche Landwehranlagen • 30
Die Grenzübergänge • 33
 4. **Die Herrschaft Rheda:** Grenzen mit Münster, Ravensberg und Reckenberg • 35
 5. **Das Amt Reckenberg:** Grenzen mit Rheda, Münster, Ravensberg und Rietberg • 55
 6. **Die Grafschaft Rietberg:** Grenzen mit Reckenberg, Münster, Lippe, Paderborn und Ravensberg • 77
 7. **Das Fürstbistum Paderborn:** Grenze mit Lippe • 105
 8. **Die Grafschaft Ravensberg:** Grenze mit Osnabrück und Münster • 125
 9. **Der Ordnung verpflichtet:** Die Vermarkung von Gemeindegrenzen in Preußen • 151
Grenzsteine aus dem 20. Jahrhundert • 155
Das Urkataster in Preußen • 158
 10. **»Privates Geheeg«:** Grenzsteine mit besonderer Bedeutung • 161
Neusetzungen von Grenzmarken nach 1973 • 168
 11. **»ein Grenzstein frevelhaft ausgeworfen«:** Grenzverdunkelung und deren Strafmaßnahmen • 171
Aktuelle Grundlagen zum Thema »Grenzsteine« • 177
 12. **»Gesucht ... und manchmal auch gefunden«:** Hinweise zur »Feldforschung« • 179
Maßnahmen zum Bewahrung historischer Grenzsteine • 182
Übersicht über die historischen Grenzsteine im Kreis Gütersloh • 183
- Quellen- und Literaturverzeichnis • 203 / Ortsregister • 206 /
Personen- und Sachregister • 207

Gisbert Strottdrees

Im Anfang war die Woort

Flurnamen in Westfalen

= Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie 16

2017. ISBN 978-3-7395-1116-0

Gb. 30×21 cm. 184 S. 12 sw. Abb. 54 farb. Abb. 24,00 €



Flurnamen wie Woort, Esch, Geist, Kamp, Brink, Waldemei oder Kopp wurden zumeist mündlich durch die Jahrhunderte gereicht und geben heute nicht selten Rätsel auf. Sie spiegeln vergangene Sprach- und Alltagswelten wider. Außerdem weisen sie indirekt auf den Wandel von Natur und Landschaft hin. An den Flurnamen ist abzulesen, wie die Menschen der ländlichen Gesellschaft ihre Umwelt wahrgenommen und sich darin orientiert haben – und auch, wie sie die Landschaft durch Besiedlung, Landwirtschaft, Handwerk, Handel und Verkehr veränderten. Fotos und Karten laden zum Blättern und Entdecken ein. In Text und Bild bietet das Buch einen ungewohnten Blick auf die Geschichte der Landschaft und der Menschen in Westfalen und Nordwestdeutschland.

Die Wörter der Landschaft • 8

1 Das Ackerland: Woort • 14 / Esch • 16 / Geist • 20 / Kamp • 22 / Breite • 24 / Dreisch, Vöhde • 26 / Wanne, Anwende • 28 / Ende • 30 / Flage, Beifang • 32 / Lage, Loge, Lake • 34 / Platte • 36 / Ort, Timpen • 38 / Placken • 40 / Kopf • 42

2 Maße und Zahlen: Morgen, Scheffel, Müdde, Malter • 46 / Vorling, Drohn, Rute, Sester, Gart • 48 / Stück, Stuke • 50 / Zahlen • 52

3 Der Hof und sein Umland: Hof, Hufe, Hause • 56 / Leibzucht, Heuer • 60 / Backhaus, Garten, Bienenstand • 62 / Flachs, Hanf • 64 / Hopfen • 66 / Weide, Pasch, Anger, Koppel, Maate, Bitze, Perick, Schott • 68

4 Das gemeinsame Land: Meine, Waldemeine, Gemeinheit, Mark, Sundern • 72 / Heide • 74 / Brand, Senge • 76 / Toschlag, Bünte • 78 / Grund • 80 / Brink • 82

5 An Grenzen und Wegen: Schnade, Schnat • 86 / Scheide • 88 / Landwehr, Landhagen, Heck, Haspel • 90 / Knick, Recke • 94 / Weg, Pfad/Patt, Stiege, Trift, Twiete, Schemm, Funder • 96

6 Land mit Wasser, Land am Wasser: Schlot, Schlenke, Sod, Ohl, Werder, Stroot, Goor • 102 / Fenn, Moor • 104 / Meer, Mar • 106 / Aa, Ahe, Ohe • 108 / Au, Aue, Wiedau, Wiedey • 110 / Siek • 112 / Seifen, Siepen • 115 / Welle • 118 / Born • 120 / Dahl, Tal, Delle • 122 / Pütt, Gatt • 124 / Hol • 126

7 Hügel, Berge, Felsen: Bult, Hoop • 130 / Haar, Hart • 132 / Bühl, Beul, Beutel • 134 / Knapp, Hövel • 136 / Knochen, Nocken • 138 / Bracht • 140 / Helde, Halde, Helle, Himmel • 142 / Liet • 144 / Leie, Norre • 146

8 Hecken, Wald und Bäume: Wald, Waldemeine • 150 / Loh • 152 / Bruch, Brook • 154 / Hagen • 156 / Telge, Heister, Hucht, Lode, Lodden • 158 / Horst • 160

Die Landschaft der Wörter • 163

Quellen – Literatur 166 / Register der Flurnamen • 168

Kirstin Casemir / Uwe Ohainski

Die Ortsnamen des Kreises Höxter

2016. ISBN 978-3-7395-1009-5. Gb. 25×17 cm. 472 S. 4 Karten. 34,00 €

Birgit Franke / Barbara Welzel

Dortmund entdecken **5. AUFLAGE**

2016. ISBN 978-3-7395-1111-5. Pb. 24×17 cm. 144 S. 175 Abb. 14,90 €

Claudia Maria Korsmeier

Die Ortsnamen des Kreises Coesfeld

2016. ISBN 978-3-7395-1010-1. Gb. 25×17 cm. 504 S. 4 Karten. 34,00 €

Wilhelm Laukemper

Die Ritter im mittelalterlichen Vellern

2016. ISBN 978-3-7395-1011-8. Pb. 21×15 cm. 168 S. 14 Abb. 14,90 €

Hans-Dieter Lehmann

Bad Oeynhausen. Alte Villen – neu gesehen **2. AUFLAGE**

2016. ISBN 978-3-7395-1037-8. Gb. 30×21 cm. 256 S. 412 Abb. 24,00 €

Birgit Meineke

Die Ortsnamen des Kreises Minden-Lübbecke **2. AUFLAGE**

2016. ISBN 978-3-7395-1047-7. Gb. 25×17 cm. 568 S. 4 Karten. 34,00 €

Wiebke Neuser

Die Feuerbestattung in Preußen und in Hagen

2016. ISBN 978-3-7395-1117-7. Pb. 24×17 cm. 104 S. 19 Abb. 14,90 €

Johannes Probus

Cronica monasterii beati Meynulphi in Bodeken

2016. ISBN 978-3-7395-1036-1. Gb. 24×17 cm. 506 S. 18 Abb. 49,00 €

Fabian Schröder (Hg.)

Linksruck in Bielefeld

2016. ISBN 978-3-7395-1061-3. Gb. 21×21 cm. 144 S. 108 Abb. 14,90 €

Vieler Herren Länder

Im Anfang war die Woort

Hiermit bestelle ich beim Verlag für Regionalgeschichte die angekreuzten Titel.

Absender:

Datum:

Unterschrift:

Verlag für Regionalgeschichte · Windelsbleicher Straße 13 · 33335 Gütersloh
Tel. 052 09/67 14 · Fax 052 09/65 19
regionalgeschichte@t-online.de · www.regionalgeschichte.de